

Fahrerbesprechung ADAC Kartrennen - arena e

Offizielle der Veranstaltung

Rennleiter: LESCH Mathias

Stellvertr. Rennleiter: MEINER, Torsten

Veranstaltungssekretärin: MEINER Olivia, FELDMANN Susann

Leiter der Streckensicherung: RÖßIGER Camillo, ZECH Ingolf

Zeitnahme: Söll Timing & Scoring

Medizinischer Dienst: DRK Zwickau

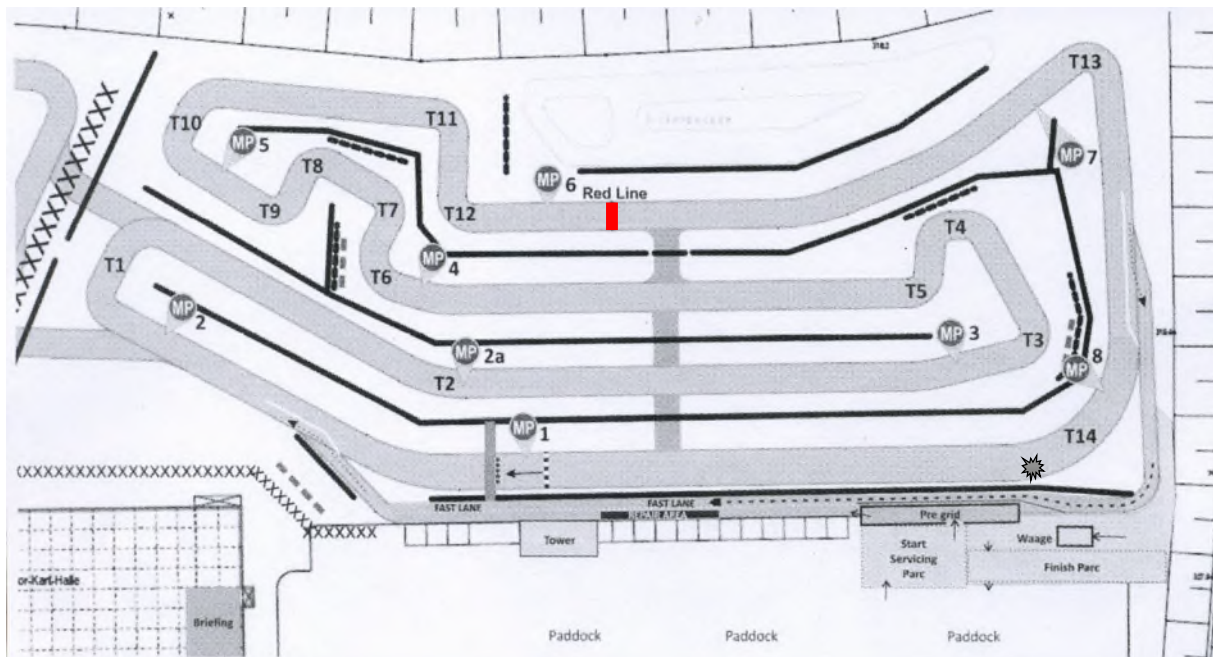
Technische Kommissare: LAWINGER Jörg, MÜLLER Lutz, PRODINGER, Stephan

Umweltschutzbeauftragter: KUNZE, Christopher

Schiedsgericht: Vorsitzender: FRICKE Peter, HOFFMANN Lars, SCHLECHSHORN Sebastian

Rennstrecke arena e in Mülsen

- Länge einer Runde: 1.315 Meter
- Rennrichtung: mit dem Uhrzeiger
- Start-Ziellinie: Streckenmeter 0 (vor dem Tower)
- Pole Position: rechts
- Einfahrt zur Strecke: nach der Linie links
- Ausfahrt von der Strecke: zwischen T13 und T14 links
- Ausfahrt zur Reparaturzone: zwischen T13 und T14 links
- Rote Linie: nach MP6



Zeitplan:

Der **Offizielle Zeitplan** für den Veranstaltungstag, wird am Veranstaltungstag nach Abschluss der Registrierung kommuniziert.

Transponder:

Am Veranstaltungstag, ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Fahrer, die ohne Transponder teilnehmen, bekommen die schwarz-orange Flagge gezeigt und müssen die Session unterbrechen oder beenden.

Grundsätze für Fahrerverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Kartreglement und des Clubsport- Reglement) einhalten.



Flaggensignale / Blinklichter

Die Streckenleuchtsignale (LED) sind neben den Streckenposten und in Turn 14, die auf der Streckenskizze gezeigt sind, installiert. Die Lichtsignale haben die gleiche Bedeutung wie Flaggensignale gemäß CIK-FIA General Prescriptions Art. 2.15.

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggensignalen die Gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr und Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im "gelben Streckenabschnitt" zu reduzieren. War ein Überholvorgang aus welchem Grund auch immer nicht zu vermeiden, dann ist der gewonnene Platz unmittelbar wieder zurückzugeben.

Hinweis zur blauen Flagge:

- Während des Qualifyings:

Nachfolgenden Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

- Während des Rennens:

Zum Überholen können blaue Flagge angezeigt werden. **Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen** Flagge muss der betreffende Fahrer die Rennlinie verlassen.

STRECKENBEGRENZUNG - TRACK LIMITS

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar.

VORSTART / STARTAUFSTELLUNGEN

Die Startaufstellungen erfolgen nicht auf der Rennstrecke, sondern es wird direkt vom Vorstart in die Warm up-Runde gefahren, die mit dem Zeigen der grünen Flagge am Vorstart beginnt.

Die Startaufstellungen zu den Rennen (Rennen 1 und 2) im Start/Ziel-Bereich auf der Strecke durchgeführt.

Der Weg vom Vorstart zur Startaufstellung wird mit Kart auf dem Trolley, Fahrer und max. 1

Mechaniker pro Fahrer absolviert.

BOXENGASSE - PIT LANE

Die Boxengasse ist unterteilt in die "FAST LANE" (rechte Seite) und in die "WORKING LANE" (linke Seite).

Die "Fast Lane" ist zu jeder Zeit freizuhalten.

In der "Working Lane" befindet sich am Anfang der Boxengasse der Vorstartbereich und die Reparaturzone.

Die Geschwindigkeit in der Boxengasse muss jederzeit **ANGEPASST und MODERAT sein und keine Gefahr für alle Fahrer, Helfer und Offizielle darstellen. Speedlimit 10 km/h - Schrittgeschwindigkeit**

ANSCHIEBEN DER KARTS / MECHANIKER-HILFE

Beim Start der Warm up-Runde (Startaufstellung auf der Strecke) muss die Antriebshilfe durch den Mechaniker spätestens an der Ampelbrücke beendet sein.

Kein Mechaniker darf über dieses Limit hinausgehen. Beim Start der Warm up-Runde vom Vorstart aus, dürfen die Mechaniker nur bis einschließlich dem Bereich der Reparaturzone in der Boxengasse Hilfe leisten.

STARTPROZEDUR / SIGNALGEBUNG AN DER LINIE

Es wird die permanente Startampel und Signal-Anzeige-System der Rennstrecke benutzt.

Das Signal-Anzeige-System ersetzt grundsätzlich die Flaggen an der Linie mit Ausnahme der gelben, roten und blauen Flagge.

Beginn der Start-Prozedur:

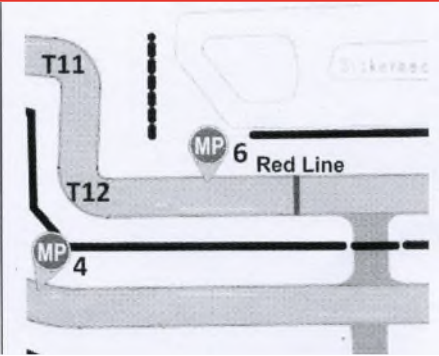
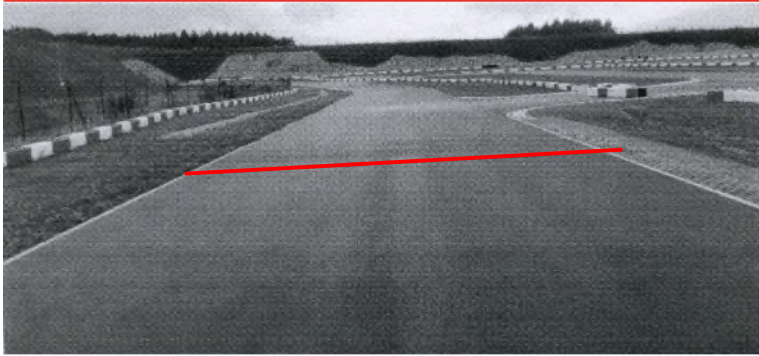
Mit dem Zeigen der grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm up-Runde. Dieser Warm up-Runde schließt sich direkt die Formationsrunde an.

Die Formation ist während der Formationsrunde so dicht wie möglich, besonders in der zweiten Hälfte dieser Runde, zu halten.

Rollender Start

Zigzagfahren, z.B. zum Anwärmen der Reifen sind in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der roten Linie verboten.

Die "Rote Linie" befindet sich nach Kurve 12 und unmittelbar nach MP6 (Foto und Skizze).



Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zwei und zwei nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern.

An der Startampel leuchten alle roten Lichter.

Die Karts fahren in zwei Reihen **innerhalb des jeweiligen Startkorridors**.

Übermäßiges Beschleunigen oder das Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten.

Das Start ist freigegeben, wenn an der Startampel die roten Lichter ausgeschaltet sind.

Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchtet zum roten Licht der Startampel das orangene Blinklicht und eine weitere Formationsrunde wird gefahren.

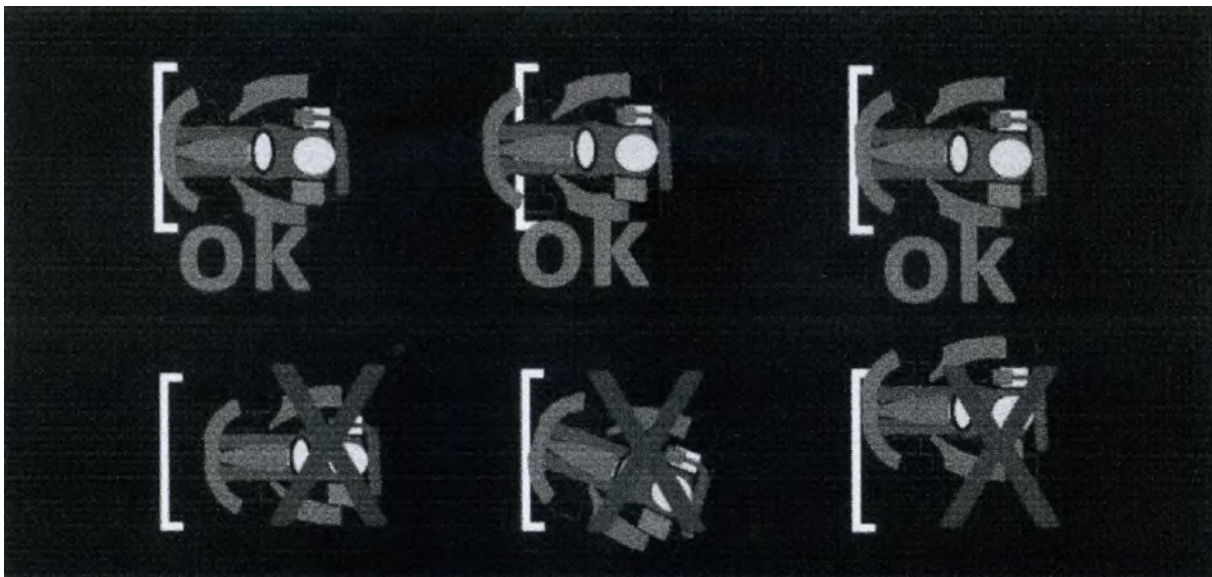
Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.

Stehender Start

Startübungen während der Warm up- Runde und während der Formationsrunde sind verboten.

Solange der Offizielle die rote Flagge **vor** dem Startfeld zeigt, ist die **Rückkehr auf die originale Startposition auch für verspätete Fahrer erlaubt**.

Richtige und falsche Startpositionen:



Befinden sich alle Karts in der korrekten Position und der Offizielle mit der roten Flagge ist beiseite gegangen, werden die roten Lichter der Startampel angeschaltet.

Der Start ist freigegeben, wenn an der Startampel die roten Lichter ausgeschaltet sind.

Wenn es dem Rennleiter notwendig erscheint, kann eine weitere Formationsrunde gefahren werden, indem die orangenen Blinklichter der Startampel eingeschaltet werden. Damit beginnt die Prozedur der Formationsrunde von vorn.

Wird ein verursachender Fahrer der zusätzlichen Formationsrunde festgestellt, so **muss dieser dann von der letzten Position starten**.

VERHALTEN AUF DER RENNSTRECKE BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen Sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. In jedem Fall, halten sie sich von

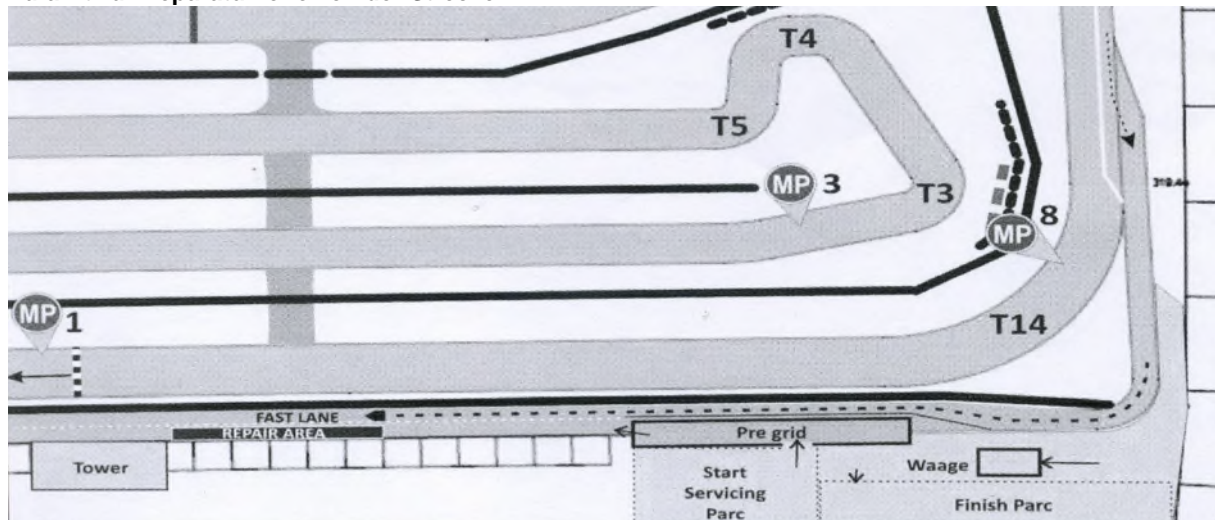
der Ideallinie fern. Ein Weiterfahren mit einem wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart ist nicht gestattet oder – sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

REPARATURZONE

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während des Trainings und des Rennens erlaubt, die Hilfe des Mechanikers zu erhalten. Die Reparaturzone befindet sich in der Boxengasse auf der "WORKING LANE" und die Zufahrt erfolgt über die Ausfahrt vor der Kurve 14 (links).

Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten, dass die "FAST LANE" für die Durchfahrt anderer immer frei bleibt.

Zufahrt zur Reparaturzone von der Strecke:



PARC FERME

Jeder Teilnehmer hat zu beachten, dass zwischen dem Ende eines Wettbewerbsteiles (Zielflagge) und dem Verlassen des Wiegebereiches Parc Fermé- Bestimmungen herrschen und jegliche Reparaturen oder Korrekturen am Kart unzulässig sind. Die Technischen Kommissare legen in Zusammenwirken mit dem Rennleiter fest, welche Karts nach Absolvieren aller Wettbewerbsteile ins Parc Fermé verbracht werden müssen und an welchen Karts Schlusskontrollen durchgeführt werden.

NEUTRALISATION-PROZEDUR (SLOW)

Die SLOW-Phase wird mit der grünen Flagge am Start/Ziel beendet. Das Überholen ist dann aber erst ab der Start/ Ziel Linie erlaubt.

UNTERBRECHUNG (ROTE FLAGGE) UNTERBRECHUNG EINES TRAININGS:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training), oder zur Boxeneinfahrt zwischen T13 und T14 links (Rennen).

ANLASSEN DER MOTOREN IM FAHRERLAGER

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager (außer in dem reservierten Bereich; siehe Artikel 20 des Int. Sportgesetz der FIA) ist während der Veranstaltung untersagt. Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

MEDIZINISCHE HILFE

Der Arzt und der medizinische Behandlungsort befindet sich im Fahrerlager neben und in der ersten Garage des Boxengassen-Gebäudes.

OFFIZIELLER AUSHANG

Der offizielle Aushang befindet sich am Rennbüro (EG - Start und Ziel Turm).